

Betriebsanleitung

ZW

65

75

95

Radlader

Seriennummer

ZW65	000101	und folgende
ZW75	000101	und folgende
ZW95	000101	und folgende

Sicherheit bei der Wartung

Verhüten Sie Unfälle:

- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit allen Aspekten der Wartung vertraut, und klären Sie eventuelle Fragen.
- Sorgen Sie für einen sauberen und trockenen Arbeitsbereich.
- Versprühen Sie weder Wasser noch Dampf in der Fahrerkabine.
- Führen Sie Wartungs- und Schmierarbeiten nie an einer in Bewegung befindlichen Maschine aus.
- Halten Sie Hände, Füße und Kleidung fern von Antriebsteilen.

Vor der Wartung der Maschine:

1. Maschine auf ebenem Grund parken.
 2. Den Löffel auf den Boden setzen.
 3. Maschine ohne Last 5 Minuten im langsamen Leerlauf laufen lassen.
 4. Motor mit dem Zündschlüssel abstellen.
 5. Das Hydrauliksystem durch mehrmaliges Betätigen der Steuerhebel entlasten.
 6. Den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
 7. Am Steuerhebel ein Schild mit dem Hinweis „Nicht in Betrieb nehmen“ anbringen.
 8. Die Ladersteuerhebelverriegelung in die VERRIEGELTE Stellung legen.
 9. Mit der Gelenksperr den vorderen und den hinteren Rahmen starr verbinden.
 10. Den Motor abkühlen lassen.
-
- Lassen Sie die Maschine bei Wartungsarbeiten, die bei laufendem Motor ausgeführt werden müssen, nicht unbeaufsichtigt.
 - Arbeiten Sie nie unter einer auf dem Hubarm abgestützten Maschine.
 - Überprüfen Sie bestimmte Bauteile in regelmäßigen Abständen, und ersetzen oder reparieren Sie Teile bei Bedarf. Hinweise hierzu finden Sie im Kapitel „WARTUNG“ dieses Handbuchs.
 - Erhalten Sie alle Bauteile der Maschine in einem guten und ordnungsgemäßen Zustand.
 - Beseitigen Sie Mängel umgehend. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile. Befreien Sie Bauteile von Fett-, Öl- und Schmutzablagerungen.
 - Verwenden Sie zum Reinigen von Teilen und Flächen nur nicht brennbares Reinigungsöl, unter keinen Umständen hochentzündliche Stoffe wie Diesel oder Benzin.
 - Nehmen Sie vor Arbeiten an elektrischen Bauteilen und vor Schweißarbeiten an der Maschine das Massekabel (–) von der Batterie ab.



SA-028



SA-312



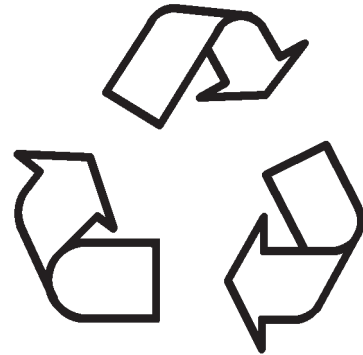
SA-134



SA-527

Abfälle ordnungsgemäß entsorgen

- Das nicht vorschriftsmäßige Entsorgen von Abfällen stellt eine Gefährdung von Umwelt und Natur dar. Potentiell umweltschädigende Abfälle („Sondermüll“) in Verbindung mit HITACHI-Geräten sind Öle, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit, Filter und Batterien.
- Fangen Sie Flüssigkeiten in dichten Behältern auf. Verwenden Sie keine Lebensmittelbehälter oder Getränkeflaschen, um Verwechslungen vorzubeugen.
- Schütten Sie Abfallstoffe nicht auf den Boden, in Abflüsse oder Gewässer.
- Aus der Klimaanlage entweichendes Kältemittel kann die Erdatmosphäre zerstören. In Abhängigkeit von den geltenden Vorschriften ist ein anerkannter klimatechnischer Fachbetrieb hinzuzuziehen, der das Recyceln des Klimaanlagekältemittels übernimmt.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Umweltamt oder Recyclingzentrum bzw. bei Ihrem Vertragshändler, wie Abfallstoffe ordnungsgemäß entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden können.



SA-226

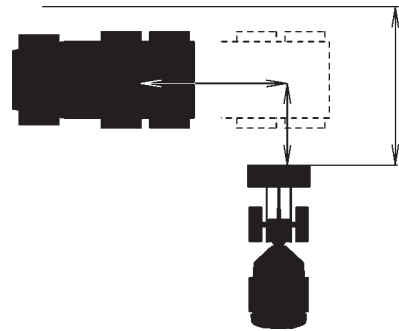
MEMO

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

I-förmiges Beladen

Dazu wird der Muldenkipper parallel zur Arbeitsfrontlinie des Radladers aufgestellt. Der Radlader lädt das Material auf und fährt danach gerade rückwärts, während sich der Muldenkipper zwischen Arbeitsfrontlinie und Radlader schiebt, so dass dieser dann vorwärts auf ihn zu fahren kann, um die Ladung auf die Mulde zu werfen.

Diese Methode hat den Vorteil kürzerer Beladungszeiten, und dementsprechend kurzer und effizienter Arbeitstakte. Stellen Sie die Maschine nach Möglichkeit mit dem Wind. So saugt der Motor weniger Staub an, und auch Ihre Augen sind geschützt.



M4EJ-05-017

WARTUNG

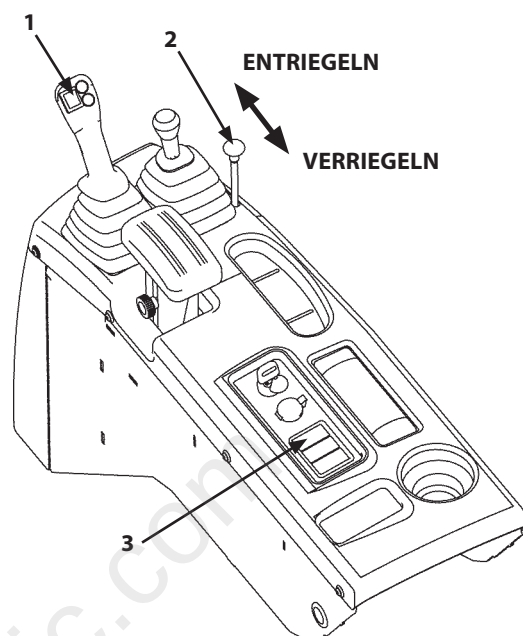
Vorbereitung zur Inspektion und Wartung

! WARNUNG: Wenn der Schalter (3) des Schwingungsdämpfungssystems eingeschaltet ist, kann sich der Hubarm nach oben bewegen. Verhüten Sie Unfälle, indem Sie den Schalter des Schwingungsdämpfungssystems ausschalten.

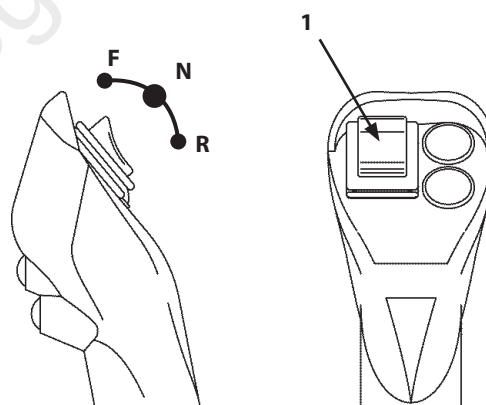
! VORSICHT: Es besteht schwere Unfallgefahr, wenn die Maschine unerwartet in Bewegung gerät. Legen Sie an einer geparkten Maschine immer die Feststellbremse an.

Soweit im Einzelfall nichts anderes vermerkt ist, stellen Sie die Maschine zur Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten folgendermaßen ab:

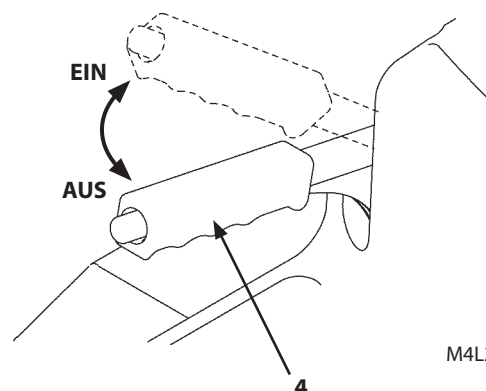
1. Maschine auf einer tragfähigen, ebenen Fläche parken.
2. Löffel bzw. andere Arbeitsgeräte auf dem Boden absetzen.
3. Den Schalter (3) des Schwingungsdämpfungssystems ausschalten.
4. Den F-N-R-Schalter (1) neutral schalten (N).
5. Zum Anlegen der Feststellbremse den Feststellbremshebel (4) ziehen.
6. Keile an die Reifen setzen.
7. Motor zum Abkühlen noch 5 Minuten laufen lassen. Den Motor mit dem Zündschlüssel abstellen (Zündschlüssel auf „OFF“ drehen). Den Zündschlüssel abziehen. Den Ladersteuerhebel 3 oder 4 Mal an den Anschlag bewegen, um den Restdruck aus dem Hydrauliksystem zu entlüften. Wenn zur Durchführung bestimmter Inspektions- bzw. Wartungsarbeiten der Motor laufen muss, ziehen Sie einen Sicherungsposten hinzu.
8. Die Ladersteuerhebelverriegelung (2) in die VERRIEGELTE Stellung legen.
9. Vor Beginn der Arbeiten ein Schild „NICHT in Betrieb nehmen“ an einer gut sichtbaren Stelle wie der Kabinentür oder dem Ladersteuerhebel anbringen.



M4L2-01-007A



M4L2-01-037



M4L2-01-035

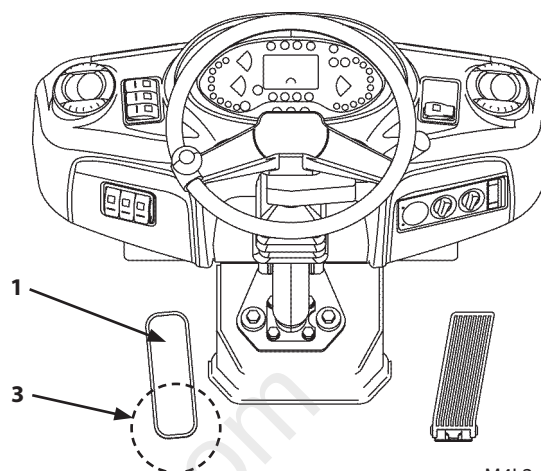
WARTUNG

2 Verriegelung von rechter und linker Bremse prüfen --- alle 10 Stunden (täglich)

! WARNUNG: Stellen Sie in 100 m Entfernung in Fahrtrichtung der Maschine ein Schild „Betreten verboten“ auf, und lassen Sie diesen Bereich von einer Person überwachen.

! WARNUNG: Schmutz und Erde im Bereich (3) des Bremspedals sind gefährlich. Es besteht die Gefahr, dass das Pedal im entscheidenden Moment seine Aufgabe nicht erfüllen kann.

Betätigen Sie das Bremspedal (1), und prüfen Sie, ob Pedalbewegung, Bremswirkung und Pedalweg normal sind. Schmutz und Erde im Bereich des Bremspedals ausräumen.



M4L2-01-004

Bremswirkung prüfen

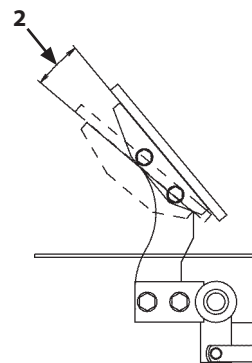
Die Maschine soll auf flacher, trockener, befestigter Fahrbahn innerhalb von 5 m von 15 km/h auf 0 km/h abgebremst werden können.

Pedalspiel prüfen

Das Pedal mit der Hand herunterdrücken, bis ein kurzer Ruck zu spüren ist, und den dabei zurückgelegten Pedalweg an der Pedalspitze messen. Sollspiel (2): ca. 10 mm

Wenn das Spiel nicht im vorgeschriebenen Bereich liegt, oder wenn Pedalbetätigung und/oder Pedalwirkung nicht normal erscheinen, wenden Sie sich an Ihren Hitachi-Händler.

Lassen Sie die Maschine inspizieren und instand setzen.



M4L2-07-040

TECHNISCHE DATEN

Schallpegelmessungen (2000/14/EC)

LwA: Luftschallleistungspegel

LpA: Schallpegel im Fahrerstand

Einheit: dB (A)

	LwA	LpA
ZW65	101	77
ZW75	101	77
ZW95	101	78

Vibrationspegel

Hände/Arme: Die Hände und Arme des Fahrers sind einer Beschleunigung (Gesamtvibration) von weniger als $2,5 \text{ m/s}^2$ ausgesetzt.
Unsicherheit: $1,25 \text{ m/s}^2$

Gesamter Körper: Der gesamte Körper des Fahrers ist einer Beschleunigung (höchster quadratischer Mittelwert der gewichteten Beschleunigung) von weniger als $0,5 \text{ m/s}^2$ ausgesetzt.
Unsicherheit: $0,25 \text{ m/s}^2$

 ANMERKUNG: Beschleunigung gemessen nach ISO2631/1, ISO 5349 und SAE J1166
Messungen unter normalen
Einsatzbedingungen, Fahren, V-förmiges Beladen

Liste der zugelassenen Arbeitsgeräte gemäß TCM-Spezifikationen

Modell	Arbeitsgerätetypen	Gewicht (kg)	Breite (mm)	Größe (m^3)	Max. Materialdichte (t/m^3)
ZW65	Allzweck	260	1800	0,7	2,0
	Rundboden für Leichtmaterial	285	1800	0,85	1,64
ZW75	Allzweck	285	1800	0,85	1,80
	Rundboden für Leichtmaterial	315	2000	1,05	1,45
ZW95	Allzweck	311	2000	1,05	1,78
	Rundboden für Leichtmaterial	340	2000	1,2	1,48

Vollversion verfügbar

Hitachi ZW95 Radlader Betriebsanleitung (GM4L2-EN1-2)

Hitachi ZW95 Betriebsanleitung als PDF mit Bedienung, Sicherheit und Wartung.
Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-zw95-radlader-betriebsanleitung-gm4l2-en1-2/>

Buch-Nr.: GM4L2-EN1-2 · Seitenzahl: 554 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch